



Gemeinde **Nattheim** mit Auernheim, Fleinheim und Steinweiler



„Die beste Weise, sich um die Zukunft zu kümmern, besteht darin, sich sorgsam der Gegenwart zuzuwenden.“
(Thich Nhat Hanh)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Entwicklungen um das Corona-Virus lassen uns alle den Atem anhalten. Ich freue mich, beobachten zu können, dass sich die überwiegende Mehrheit an die ausgesprochenen Einschränkungen unseres Lebens hält. Nur so können wir derzeit der Herausforderung begegnen. Unten stehende Angebote zeigen, dass wir Nattheimer in diesen schweren Zeiten solidarisch miteinander umgehen.

Herzlichen Dank ganz besonders an alle, die derzeit unermüdlich ihren Dienst in allen möglichen Lebensbereichen, insbesondere Arztpraxen, Kliniken und Einkaufsläden tun. Die Aufzählung ist nicht abschließend. Schon immer hat mir der Spruch im RSV-Vereinsheim gefallen:

„Wenn einer für den anderen steht, das nennt man Solidarität.“

Dankeschön auch dafür!

Ihr Norbert Bereska
Bürgermeister

Nachbar hilft Nachbar

Eine solidarische Gemeinschaft zur Unterstützung von Hilfsbedürftigen im
Kreis Heidenheim und Umgebung aufgrund der Coronavirus-Pandemie

Nachbar hilft Nachbar

In der aktuellen Situation, sind Mitmenschen auf unsere Hilfe angewiesen. Die Corona-Pandemie schränkt zunehmend den Alltag der Menschen in Deutschland ein. Es gibt zahlreiche Personen, die kein Auto besitzen oder **Ältere und Personen mit Vorerkrankungen, die es aktuell meiden sollten in die Öffentlichkeit zu gehen.**

Mit unserer Gemeinschaft „**Nachbar hilft Nachbar**“ wollen wir aus **Solidarität** in Zeiten der Corona-Pandemie genau diese gefährdeten Gruppen wie z. B. Senioren **unterstützen.**

Wer Hilfe benötigt wie beispielsweise zum Einkaufen, zum Hund ausführen, etc. meldet sich bitte bei einem der **ehrenamtlichen Koordinatoren**, die dann die Kontaktdaten der Helfer vor Ort an die Bedürftigen weitervermitteln:

Für Nattheim

(erreichbar von 17.00 – 20.00 Uhr)
Lena-Marie Karpf – 0173/7487858

Für die anderen kreisangehörigen Gemeinden gibt es ebenfalls Ansprechpartner der Nachbarschaftshilfe.

Freiwillige, die mithelfen wollen, können sich ebenfalls bei den ehrenamtlichen Koordinatoren melden, gerne auch über die Facebook-Gruppe „Nachbar hilft Nachbar“. Hier sind auch **weitere Koordinatoren aus anderen Städten/Dörfern** zu finden.

Wenn wir uns jetzt gegenseitig unterstützen und alle zusammenhalten, werden wir die Pandemie gemeinsam überstehen!

Bereitschaftsdienste und Öffnungszeiten

Arzt

Den diensthabenden Arzt/Ärztin erreichen Sie an Wochenenden, Feiertagen und jede Nacht (Mo., Di. u. Do. von 18.00 – 8.00 Uhr, Mittwoch von 13.00 – 8.00 Uhr und Freitag von 16.00 – 8.00 Uhr) unter der Telefonnummer: **116117**

Rufnummer für den Allgemeinärztlichen Notfalldienst: **116117**
Die ärztliche Notfallpraxis befindet sich im Eingangsbereich des Klinikums Heidenheim, Schlosshastr. 100, 89522 Heidenheim

Öffnungszeiten der ärztlichen Notfallpraxis Heidenheim:

Mo.: 19.00 – 22.00 Uhr	Fr.: 17.00 – 22.00 Uhr
Di.: 19.00 – 22.00 Uhr	Sa.: 8.00 – 22.00 Uhr
Mi.: 15.00 – 22.00 Uhr	So.: 8.00 – 22.00 Uhr
Do.: 19.00 – 22.00 Uhr	Feiertags: 8.00 – 22.00 Uhr

Notruf Feuerwehr / Notarzt 112

Kinder- und Jugendärzte

Sa., So., Feiertag von 10.00 – 16.00 Uhr in der Notfallpraxis Heidenheim

Der Fachärztliche Notfalldienst für Kinder und Jugendliche wird in dieser Saison verlängert über die Osterfeiertage hinaus bis einschließlich Sonntag, 19. April.

Zahnarzt

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst während der Wochenenden sowie an Feiertagen kann über die **Telefon-Nr. 0711 / 7877777** erfragt werden.

Augenarzt

Der augenärztliche Notdienst ist unter der Telefon-Nr. 01805/0112098 zu erreichen.

Tierarzt

Für Notfälle wenden Sie sich bitte an Ihren Haustierarzt.

Ökumenische Sozialstation Heidenheimer Land

Team Gemeinde Nattheim, Molkereistr. 1
Erreichbar von 6.30 bis 22.00 Uhr unter Tel. 07321/71807.

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Nattheim

Luise Grüner, Nattheim, Starenweg 6, Tel. 07321/71625

Hilfe & Pflege zu Haus GmbH

Ambulanter Pflegedienst und Tagespflege
Nattheim, Alemannenstr. 44, Tel. 07321/971601

Seniorenpflegeheim Haus Regenbogen

Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege, Langzeitpflege
Mittagstisch, Betreutes Wohnen, Tel. 07321/72292

Ambulante Seniorenbetreuung

Senioren-Assistentin Elke Keck, Tel. 07321/6602700,
info@lebenszeit-senior.de

Pflegestützpunkt Landkreis Heidenheim

Eleonore Flickinger
Christel Krell, Dipl. Sozialpädagogin und Betriebswirtin VWA
Telefon: 07321/321-2473 oder 07321/321-424

Telefonseelsorge Tel. 0800 / 1110111 oder 0800 / 1110222

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen Tel. 08000/11616

Polizeiposten Nattheim: Tel. 07321/7943

Apotheken

Die notdiensthabende Apotheke erfahren Sie über:
Festnetz kostenfreie Rufnummer **0800/0022833**
Mobilnetz Rufnummer (Kosten max. 69 ct/Min.) **22833**
Homepage für Apothekennotdienste **www.aponet.de**
oder durch den Aushang an jeder Apotheke.

Freitag, 27.03.

Brenz-Apotheke, Königsbronn, Voithstr. 1, Tel. 07328/96230
Lonetal-Apotheke, Niederstotzingen, Große Gasse 23,
Tel. 07325/952884

Samstag, 28.03.

VIVIT-Apotheke, Heidenheim, Bergstr. 2, Tel. 07321/941770

Sonntag, 29.03.

Alb-Apotheke, Gerstetten, Wilhelmstr. 21, Tel. 07323/6146
Apotheke Nattheim, Fleinheimer Str. 1, Tel. 07321/970810

Störungsdienste

Strom: EnBW ODR/Netze NGO, Tel. 07961/9336-1401
Gas- und Wasserversorgung, Stadtwerke Heidenheim,
Tel. 07321/328-0, ab 17.00 Uhr Tel. 07321/328-213

Gemeindeverwaltung Nattheim

Fleinheimer Straße 2, 89564 Nattheim
Tel. 07321/9784-0, Fax 07321/9784-32
info@nattheim.de, www.nattheim.de

Das Rathaus ist bis auf weiteres nur telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

Korallen- und Heimatmuseum

Neresheimer Straße 7, 89564 Nattheim
Das Museum bleibt bis auf weiteres geschlossen.

Ramensteinbad Nattheim

Dieselstraße 22, 89564 Nattheim, Tel. 07321/71478
Ramensteinbad@nattheim.de

Das Ramensteinbad bleibt bis auf weiteres geschlossen.

Bücherei im Bildungszentrum Wiesbühl BiB

Schulstraße 16, 89564 Nattheim, Tel. 07321/9794-13
www.nattheim.de

Die Bücherei bleibt bis auf weiteres geschlossen.

Volkshochschule Nattheim

Schulstr. 16, 89564 Nattheim, Geschäftsstelle: 07321/9794-26;
vhs@nattheim.de

Die VHS Nattheim ist bis 19. April geschlossen – es finden auch keine Kurse statt!

Friedhofswesen

Edwin Binder ist unter Tel. 07321 - 9784-46 zu folgenden Zeiten zu erreichen:

Mo., Di. und Do.	8.00 – 16.30 Uhr
Mi.	8.00 – 18.00 Uhr
Fr.	8.00 – 12.00 Uhr



Biomüll
Freitag, 27. März

**Gartenabfälle Nattheim und
Fleinheim**
Montag, 30. März

Restmüll Fleinheim
Mittwoch, 1. April

**Gartenabfälle Auernheim und
Steinweiler**
Donnerstag, 2. April

Die Gartenabfälle sind gebündelt oder in offenen Kartons oder Papiersäcken bis spätestens 6.00 Uhr am Abfuhrtag bereitzustellen. Das Sammelfahrzeug fährt nur die Grundstücke an, die auch bei der Bio- und Restmüllabfuhr angefahren werden. Bitte keine Plastiksäcke verwenden. Baum, Strauch- und Hecken-schnitt dürfen nicht länger als 1,50 Meter und einzelne Äste nicht stärker als zehn Zentimeter sein. Zum Bündeln bitte weder Draht noch Plastiksnüre verwenden.

**Restmüll Nattheim, Auernheim und
Steinweiler**
Freitag, 3. April

Öffnungszeiten Wertstoffzentrum:
Die Wertstoffzentren im Landkreis bleiben
bis auf weiteres geschlossen.

Entsorgungszentrum Mergelstetten
Das Entsorgungszentrum ist nur noch
für gewerbliche Anlieferungen geöffnet.

Deponien
Die Deponie Maierhalde ist nur noch
für gewerbliche Anlieferungen geöffnet.

Altpapiersammlungen
Die Abholung des Altpapiers durch die Vereine werden
ausgesetzt.

Weitere Informationen sind beim Kreisabfallwirtschaftsbetrieb unter 07321/9505-0 und über E-Mail info@abfall-hdh.de oder im Internet unter www.abfall-hdh.de erhältlich.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Montag, 30. März
von 14.30 bis 18.30 Uhr,
Gemeindehalle, Schulstraße,
89564 Nattheim

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit!
Von 18 bis 73 Jahren können alle gesunden
Menschen Blut spenden; Erstspender dürfen
nicht älter als 64 Jahre sein.

Termine und Infos
0800 11 949 11
oder www.blutspende.de

Seniorenfeiern 2020 werden abgesagt



**Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger,**

mit den Seniorenfeiern veranstaltet die Gemeinde Nattheim für alle Bürgerinnen und Bürgern ab dem 70. Lebensjahr jedes Jahr einen geselligen und unterhalt-samen Nachmittag mit buntem Programm.

Auf Grund der aktuellen Entwicklungen und den damit verbundenen Einschränkungen müssen wir die diesjährigen Veranstaltungen in Nattheim und Auernheim leider absagen.

Wir danken für Ihr Verständnis, wünschen Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!

Norbert Bereska
Bürgermeister



**Landkreis
Heidenheim**

Reduzierung im Buslinienverkehr ab 27. März 2020:

**Nachtverkehrsangebote am Wochenende werden
eingestellt**

Das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg und die Verkehrsbranche haben sich in der letzten Woche auf Handlungsempfehlungen für den Verkehr mit Bussen und Straßenbahnen für die kommende Zeit der Corona-bedingten Einschränkungen verständigt. Ziel soll sein, ein reduziertes aber stabiles Grundangebot im öffentlichen Verkehr aufrechtzuerhalten.

Mit der Einstellung der Nachtverkehrsangebote **am Wochenende**, beginnend ab Freitag, 27. März 2020, wird ein weiterer Schritt vollzogen. Betroffen sind vor allem Nachtlinienverkehre im Stadtverkehr Heidenheim sowie Buslinien im Regionalverkehr am Freitag und Samstag ab ca. 23.00 Uhr. Auf der Webseite des Heidenheimer Tarifverbundes www.hvtv-heidenheim.de sind Informationen erhältlich, welche Fahrten davon im Einzelnen betroffen sind.



Aufgrund der aktuellen Situation gibt es für die Schubkarren kein Gewinnspiel.

Unsere Schubkarren sind dieses Jahr nur zum Anschauen und freuen über den Frühlingsanfang.
Bitte haben Sie Verständnis!

**Landratsamt Heidenheim
Dringender Appell an die
Bevölkerung des
Landkreises Heidenheim
im Zusammenhang mit
dem Coronavirus**



**Liebe Mitbürgerinnen und
Mitbürger des Landkreises Heidenheim,**

seit einigen Wochen beobachten wir mit großer Sorge die Ausbreitung des Coronavirus auf der ganzen Welt. Eine beunruhigend hohe Zahl an Infizierten sowie steigende Todesfälle auch in Deutschland verdeutlichen den Ernst der Lage, die mittlerweile tiefgreifende Auswirkungen hat. Die Folgen, insbesondere auch für die Wirtschaft in unserem Land, werden weitreichend sein.

Auch vor dem Landkreis Heidenheim macht die dynamische Entwicklung nicht halt. Die Situation wird zunehmend komplexer und herausfordernder. Dies machen die weiter steigenden Fallzahlen der an Corona Infizierten auch im Landkreis und die stärker werdenden Einschränkungen in unserer Gemeinschaft und unserem sozialen Leben deutlich. Dennoch halten sich einige Bürgerinnen und Bürger nicht an die Verbote zum Schutz von uns allen. Sie verhalten sich leichtfertig und gefährden damit nicht nur die Gesundheit der Älteren und chronisch Kranken, sondern unserer gesamten Gesellschaft. Es ist an der Zeit, dass wir Verantwortung übernehmen, für uns, für unsere Angehörigen und für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger. Vor allem die Jüngeren müssen jetzt an die Älteren denken und diese schützen.

Bei einer Situation, bei der die Gesundheit der Menschen im Mittelpunkt unserer Handlungen steht, ist eine einheitliche Vorgehensweise innerhalb des Kreisgebiets wichtig. Der Landkreis, die kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie alle weiteren relevanten Akteure ziehen dabei an einem Strang und stehen von Beginn an in permanentem Austausch. So kann rasch gehandelt werden. Wir werden diesen engen Dialog auch weiterhin fortsetzen, denn eine gute Abstimmung ist zur Bewältigung dieser schwierigen Situation notwendig.

Die Landkreisverwaltung, zu der das Gesundheitsamt gehört, hat sämtliche zur Verfügung stehenden Kräfte gebündelt, die mit Hochdruck daran arbeiten, die gegenwärtige Situation zu meistern. Vorausschauend wurde schon am 26. Februar 2020 auf Landkreisebene die Taskforce „Corona“ mit allen relevanten Organisationseinheiten der Landkreisverwaltung, des Deutschen Roten Kreuzes, der Feuerwehr und der Polizei gegründet. Diese berät täglich, betrachtet und bewertet dabei die Geschehnisse und Entwicklungen genau. Somit kann schnell reagiert und die Einleitung entsprechender Maßnahmen unter Berücksichtigung der Vorgaben der Bundes- und Landesregierung erfolgen.

Auf Ebene der Städte und Gemeinden wird selbstverständlich durch die Oberbürgermeister und Bürgermeister entsprechend – unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten – vorgegangen.

Schon frühzeitig wurden wichtige Maßnahmen zur Information der Landkreisbevölkerung eingeleitet, wie z.B. die Einrichtung einer Hotline „Gesundheit“ beim Landratsamt für Rat suchende Bürgerinnen und Bürger, die mit mehreren hundert Anrufen täglich sehr hoch frequentiert ist.

Auf der neu eingerichteten Webseite www.info-corona-lrahdh.de werden zudem tagesaktuell hilfreiche Informationen, Pressemitteilungen des Landratsamtes und themenrelevante Links zum Thema Corona veröffentlicht.

Ganz aktuell wurde aufgrund des ansteigenden Aufkommens an Verdachtsfällen und Infizierten auf dem Heidenheimer Schlossberg in unmittelbarer Nachbarschaft zum Klinikum eine zentrale Corona-Ambulanz für den gesamten Landkreis Heidenheim eingerichtet. Betrieben wird diese in gemeinsamer Regie der Kassenärztlichen Vereinigung, der Kreisärzteschaft, der Kliniken Landkreis Heidenheim und des Gesundheitsamtes.

Alle verantwortlichen Partner einschließlich der niedergelassenen Ärzte im Landkreis arbeiten mit ganzer Kraft daran, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen sowie die Versorgung von Erkrankten sicherzustellen. Unser Klinikum bereitet sich intensiv vor und hat für freie Kranken- und Pflegebetten gesorgt.

Die Einschätzung, die Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel in ihrer Ansprache an die Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland mit den Worten „Es ist ernst“ zum Ausdruck brachte, ist deutlich. Unser gut funktionierendes Gesundheitssystem kann nur aufrechterhalten werden, wenn sich alle und damit jeder Einzelne an die Einschränkungen in den verschiedensten Bereichen des gesellschaftlichen Lebens halten. Daher unser dringender Appell an die gesamte Bevölkerung des Landkreises: Unterstützen Sie uns und halten Sie sich an die Vorgaben, damit diese Ausnahmesituation bestmöglich überwunden werden kann – denn es ist tatsächlich ernst!

Wenn wir alle zusammenhalten, können wir diese Herausforderung meistern. Gemeinsam sind wir stark im Landkreis Heidenheim!

Ganz besonders danken möchten wir allen, die derzeit unermüdlich im Dienst sind, sei es z. B. haupt- oder ehrenamtlich im Gesundheitswesen, in der Nachbarschaftshilfe aber auch im Bereich der Lebensmittelbranche. Sie alle leisten eine hervorragende Arbeit und wir wissen, dass wir uns auf Sie verlassen können.

Wir grüßen Sie herzlich und wünschen Ihnen, dass Sie alle gesund bleiben!

Landrat und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Kliniken Landkreis Heidenheim GmbH Peter Polta, die Oberbürgermeister Bernhard Ilg und Dieter Henle und die Bürgermeister Alfons Jakl, Roland Polaschek, Daniel Vogt, Jürgen Mailänder, Michael Stütz, Norbert Bereska, Marcus Bremer, Matthias Kraut, Holger Weise.

Die Verwaltung auf einen Blick

Bürgermeister		Gewerbesteuer, Mieten, Pachten	
Norbert Bereska norbert.bereska@nattheim.de	07321/9784-30	Brigitte Rößler brigitte.roessler@nattheim.de	07321/9784-24
Vorzimmer Bürgermeister		Grundsteuer, Hundesteuer	
Sonja Voitl/Sandra Ruoff vorzimmer@nattheim.de	07321/9784-31	Helga Rößler helga.roessler@nattheim.de	07321/9784-23
Leiter des Hauptamts, Ordnungsangelegenheiten		Kassenverwaltung, Wasser- und Abwassergebühren	
Matthias Hauf matthias.hauf@nattheim.de	07321/9784-35	Kim Maier kim.maier@nattheim.de	07321/9784-28
Stellv. Leiterin des Hauptamts, Baugesuche, Bebauungspläne		Gemeindekasse, Buchhaltung	
Juliane Ulbert juliane.ulbert@nattheim.de	07321/9784-37	Karin Mandl karin.mandl@nattheim.de	07321/9784-21
Bürgeramt		Liegenschaften	
Sandra Bock sandra.bock@nattheim.de	07321/9784-12	Christine Paul christine.paul@nattheim.de	07321/9784-20
Bürgeramt, Friedhofsverwaltung		Buchhaltung	
Julia Sturm julia.sturm@nattheim.de	07321/9784-10	Markus Heidinger markus.heidinger@nattheim.de	07321/9784-26
Hallenbelegung, Veranstaltungskalender		gesplittete Abwassergebühr, Kindergartenbeiträge	
Elke Hauser elke.hauser@nattheim.de	07321/9784-13	Janina Kluge janina.kluge@nattheim.de	07321/9784-42
Ortschaftsrat, Tourismus		Janine Poppe janine.poppe@nattheim.de	
Sandra Wengert-Garic sandra.wengert-garic@nattheim.de	07321/9784-16	07321/9784-41	
Nattheimer Nachrichten		Leiter d. Bauhofs	
Susanne Barth susanne.barth@nattheim.de	07321/9784-34	Andre Weihe bauhof@nattheim.de	
Kindergärten und Schulangelegenheiten		07321/730631	
Marion Schönsee marion.schoensee@nattheim.de	07321/9784-38		
Lohnbuchhaltung, Versicherungen			
Joakim Hausy joakim.hausy@nattheim.de	07321/9784-39		
Standesamt, Rentenansprüche			
Beate Kopietz beate.kopietz@nattheim.de	07321/9784-33		
Gewerbeamt, Plakatierung, Waffen- und Gaststättenrecht			
Melanie Kusserow melanie.kusserow@nattheim.de	07321/9784-44		
Ortsbaumeister, Bestattungen			
Edwin Binder edwin.binder@nattheim.de	07321/9784-46		
Sekretariat Bauwesen			
Ina Reichenbach ina.reichenbach@nattheim.de	07321/9784-45		
Amtsboten			
Steffen Müller steffen.mueller@nattheim.de	07321/9784-14		
Leiter der Finanzverwaltung, Grundstücksangelegenheiten			
Ralf Baumann ralf.baumann@nattheim.de	07321/9784-25		
stellv. Leiterin der Finanzverwaltung, Bauplätze			
Gudrun Schmid gudrun.schmid@nattheim.de	07321/9784-29		



Weitere Informationen über ...

- Ramensteinbad
- Korallen- und Heimatmuseum
- Programm der Volkshochschule Nattheim
- Bücherei
- unsere Vereine
- Veranstaltungskalender
- Bauplätze in der Gemeinde

... sowie Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage www.nattheim.de

Amtliche Bekanntmachungen

Friedhof

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Trauerfeiern bis auf weiteres nur noch im engsten Familienkreis und im Freien abgehalten werden können. Wir möchten Sie bitten, Körperkontakt wie „Hände schütteln“ und Umarmungen zu unterlassen. Außerdem sollte ein Mindestabstand von 1,50 m zu anderen Personen eingehalten werden.

Zur Verabschiedung darf das Kolumbarium nur von 1–2 Personen gleichzeitig betreten werden.

Wir bitten um Ihre Verständnis und Beachtung!



Freiwillige Feuerwehr

Frühjahrswanderung der Altersabteilung abgesagt

Die für Samstag, den 4. April geplante Frühjahrswanderung nach Lindenau wurde wegen der aktuellen Situation um den Coronavirus abgesagt.



Schulnachrichten

Baumaßnahme – Sanierung südliche Rotstraße, Zangstraße verschoben

Die geplante Baumaßnahme „Sanierung südliche Rotstraße, Zangstraße“ wird bis auf weiteres verschoben. Sobald ein Termin feststeht wird die Verwaltung darüber informieren!

Wir bitten um Beachtung und Verständnis!



Grundschule
Auernheim

www.gs-auernheim.de



Kindergarten

Herausgeber: Bürgermeisteramt 89564 Nattheim, Telefon 07321/9784-0 und 9784-34, Fax 07321/9784-32, www.nattheim.de

Email: susanne.barth@nattheim.de

Verantwortlicher Redakteur: Bürgermeister Norbert Bereska oder sein Vertreter im Amt. Girokonten der "Nattheimer Nachrichten":

Kreissparkasse: BIC: SOLADES1HDH, IBAN: DE13 6325 0030 0000 8801 96

Heidenheimer Volksbank: BIC: GENODES1HDH,

IBAN: DE16 6329 0110 0154 8800 00. Das Bezugsgeld beträgt jährlich

30,00 Euro. Bestellungen beim Bürgermeisteramt Nattheim.

Druck: Altstetter Druck GmbH, 86660 Tapfheim,

Tel. 09070/90040 u. 90060, Telefax 09070/1040,

Anzeigenannahme: E-Mail: nattheim@altstetter.de

Redaktionsschluss jeweils montags, 16.00 Uhr.

Elternbeiträge für Kindertagesstätten und für die Ganztagesbetreuung an den Grundschulen

In Absprache mit den kirchlichen Trägern werden zunächst für April keine Elternbeiträge für die Kindertagesstätten eingezogen.

Dies gilt analog auch für die Monatsbeiträge April 2020 in der Ganztagesbetreuung an den Grundschulen in Nattheim und Auernheim.



Nattheim +

Rathaus +

Gemeinderat +

Freizeit / Sport +

Bildung / Gesundheit +

Wirtschaft / Kultur +



Dick vom Baumstamm

Herzlich Willkommen

In Nattheim auf der Schwäbischen Alb. Direkt an der A7 liegt Nattheim inmitten von ausgedehnten Wäldern in einer intakten Natur. Klein aber fein lautet die Devise unseres Ortes, der seinen Bürgern ein breites Spektrum an Infrastruktur bieten kann.

Wir möchten Ihnen mit unserer Homepage die Möglichkeit bieten, Nattheim kennen zu lernen.

Besuchen Sie doch mal unsere
Homepage!

www.nattheim.de

Aktuelles

Kreisabfallwirtschaftsbetrieb

Das Coronavirus hat auch Auswirkungen auf die Abfallwirtschaft



Der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb bietet den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis ein umfassendes Leistungspaket an. So besteht für die meisten Abfälle und Wertstoffe im Landkreis ein Holsystem. Die Leerung der Bio- und Restmülltonnen sowie der Papiertonnen sind genauso wie die Abholung der Gelben Säcke, der Gartenabfälle und des Sperrmülls die Kernaufgaben.

„Dies ist auch für die kommende Zeit uneingeschränkt gewährleistet. Es ist enorm wichtig, dass die Leerung der Rest- und Bio-tonnen sowie die Abholung von Sperrmüll und Gartenabfällen und der Gelben Säcke weiterhin reibungslos funktioniert“, so Markus Kraus, Betriebsleiter des Kreisabfallwirtschaftsbetriebes.

Dennoch ist es auch dem Kreisabfallwirtschaftsbetrieb ein wichtiges Anliegen, der Ausbreitung des Coronavirus entgegenzuwirken. Aufgrund der besonderen Situation werden vorbeugende Maßnahmen ergriffen. Dafür bittet der Abfallwirtschaftsbetrieb um Verständnis.

Die Verwaltung des Kreisabfallwirtschaftsbetriebes am Schmitzenplatz wurde für Kunden geschlossen.

Telefonisch und per E-Mail ist die Verwaltung aber weiterhin erreichbar. Die Wertstoff-Zentren im Landkreis bleiben bis auf weiteres geschlossen.

Das Entsorgungszentrum in Mergelstetten sowie die Deponien im Landkreis werden für private Kunden geschlossen. Für gewerbliche Kunden bleiben das Entsorgungszentrum sowie die Deponie Maierhalde geöffnet. Ab sofort können Kunden, die die Dienste der Verwaltung benötigen unter 07321/9505-0 einen Termin vereinbaren. Private Kunden, die dringend im Entsorgungszentrum oder auf der Deponie Maierhalde ihre Abfälle anliefern wollen, müssen dies vorab telefonisch mit dem Kreisabfallwirtschaftsbetrieb unter 07321/9503-20 abklären. Der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb bittet darum, dass nur noch wirklich dringend notwendige Anlieferungen an den beiden Anlagen vorgenommen werden.

Auch die Abholung des Altpapiers durch die Vereine muss zunächst ausgesetzt werden. Dies liegt zum einen daran, dass im städtischen Gebiet keine Pressfahrzeuge mehr zur Verfügung stehen und zum anderen, dass die Vereinsmitglieder die Sammlungen nicht mehr durchführen können.

Weitere Informationen sind bei der Verwaltung unter 07321/9505-0 und über E-Mail: info@abfall-hdh.de oder im Internet unter www.abfall-hdh.de erhältlich. Zudem sind alle Abholtermine im Sammelterminkalender 2020 aufgeführt.

Landratsamt

Angebot des Landratsamts an Familien in Zeiten von Corona:

Telefonsprechstunde der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Die aktuellen Einschränkungen im öffentlichen Leben aufgrund des Coronavirus – insbesondere die Schließung von Kindertageseinrichtungen und Schulen – können auch Auswirkungen auf Familien nach sich ziehen. Gleichzeitig schränken Beratungsdienste ihre Angebote ein bzw. Eltern können die Gesprächsangebote dort wegen der Betreuung der Kinder nicht wahrnehmen. Wie kann man Familien in den kommenden Wochen unterstützen? Was können Eltern tun, damit die Familie trotz der einschränkenden äußeren Umstände eine „gute Zeit“ miteinander verbringen kann? Vor diesem Hintergrund bietet die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Fachbereiches Jugend und Familie beim Landratsamt in den nächsten Wochen eine **Telefonberatung** für Eltern an, die in dieser Situation Unterstützung suchen.

Die Ansprechpersonen sind täglich **vormittags von 8.30 bis 11.00 Uhr** und zusätzlich **Donnerstag nachmittags von 14.00 bis 17.00 Uhr** unter der Telefonnummer **07321/321-1671** zu erreichen. Außerdem steht auch die Online-Beratung unter www.landkreis-heidenheim.de/familienberatung/index.htm zur Verfügung.

Kontaktstelle Frau und Beruf

Beratungen der Kontaktstelle Frau und Beruf in Heidenheim bis auf weiteres nur telefonisch oder online möglich

Die Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus betreffen auch die Kontaktstelle Frau und Beruf des Landratsamtes Heidenheim. Die Beratungstage finden bis auf weiteres nicht in Heidenheim, Giengen, Niederstotzingen und Gerstetten statt. Beratungen sind momentan nur telefonisch montags bis freitags von 8.00 bis 11.30 Uhr unter der Telefonnummer 07321/321-2558 oder online unter frau-und-beruf@landkreis-heidenheim.de möglich.

Agentur für Arbeit

Jobcenter und Arbeitsagenturen arbeiten weiter – auch wenn die Türen geschlossen sind

Persönlicher Kontakt im Notfall möglich

Geldauszahlung ist sichergestellt

Die Jobcenter (gemeinsame Einrichtungen), Arbeitsagenturen und Familienkassen konzentrieren sich in der aktuellen Lage darauf, Geldleistungen wie Arbeitslosengeld I und II, Kurzarbeitergeld, Kindergeld und Kinderzuschlag sowie alle weiteren Leistungen auszus zahlen.

Um dies zu gewährleisten, um die Gesundheit aller zu schützen und um die Pandemie einzudämmen, gibt es **seit dem 18. März keinen offenen Kundenzugang in unsere Gebäude mehr.**

Für Notfälle wird vor Ort eine Kontaktmöglichkeit geschaffen. Wir informieren über die regionale Presse und über Aushänge über diese Möglichkeiten.

Wichtige Info für alle Kundinnen und Kunden:

- Sie müssen einen vereinbarten Termin NICHT absagen, weder telefonisch noch per Mail. Es gibt keine Nachteile.
- **Es gibt keine Rechtsfolgen und Sanktionen.**
- Gesetzte Fristen werden vorerst ausgesetzt.
- Die Kundinnen und Kunden erhalten rechtzeitig eine Nachricht, wenn sich diese Regelungen ändern.
- Die Auszahlung der Geldleistung ist sichergestellt.

Zusätzliche regionale Rufnummern:

Sie erreichen Ihre **Arbeitsagentur** unter der Rufnummer **07361/575-900** und das **Jobcenter Heidenheim** unter der Rufnummer **07321/345-590**, da unsere zentralen Rufnummern nur eingeschränkt erreichbar sind.

Anträge auf Arbeitslosengeld I und Arbeitslosengeld II:

Den Antrag auf Arbeitslosengeld I können Sie online stellen.

<http://www.arbeitsagentur.de/antrag-arbeitslosengeld>

Den Neuantrag auf Arbeitslosengeld II finden Sie hier:

<http://www.arbeitsagentur.de/antrag-arbeitslosengeld2>

Den Antrag auf Arbeitslosengeld II können Sie jederzeit formlos telefonisch oder schriftlich bei Ihrem Jobcenter stellen.

Ferner haben Sie derzeit auch die Möglichkeit, Ihren bereits ausgefüllten Antrag ohne persönliche Vorsprache in den Hausbriefkasten des Jobcenters einzuwerfen.

Kundinnen und Kunden, die bereits Arbeitslosengeld II beziehen, und einen Weiterbewilligungsantrag stellen wollen, können dies online unter <http://www.jobcenter-digital.de> erledigen. Nach der Registrierung wird per Post eine PIN zugestellt. Über dieses Portal können auch Veränderungen mitgeteilt werden.

Tutorials und Flyer zur Hilfe bei den Online-Anträgen finden Sie hier:

<https://www.arbeitsagentur.de/eservices>

Informationen für Arbeitnehmer zum Kurzarbeitergeld finden Sie hier:

<https://www.arbeitsagentur.de/finanzielle-hilfen/kurzarbeitergeld-arbeitnehmer>

Arbeitgeber finden alle Informationen zu Kurzarbeit hier:

www.arbeitsagentur.de/kurzarbeit

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch auf Twitter.

IHK

Beratungsangebote der Kammern für Unternehmen in Zeiten von Corona

Die IHK Ostwürttemberg und die Handwerkskammer Ulm halten ein breites Beratungs- und Informationsangebot rund um die anstehenden Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus bereit. Weitere Informationen gibt es auf den Homepages unter

<https://www.ostwuerttemberg.ihk.de/produktmarken/standortpolitik/corona> und <https://www.hwk-ulm.de/infos-zum-coronavirus-fuer-handwerksbetriebe/>.

Auf diesen Homepages sind auch die Rufnummern der Beratungs-Hotlines zu finden.

IKK

Online-Seminar der IKK classic: Corona-Pandemie – Auswirkungen auf Betriebe

Die Corona-Pandemie stellt die deutsche Wirtschaft in den meisten Branchen vor vielfältige Probleme. Täglich ändern sich die Rahmenbedingungen, eine Vielzahl von Gesetzen und Verordnungen wurde erlassen oder wegen der Corona-Situation angepasst. Dadurch tauchen zunehmend neue Fragestellungen zur Entgeltabrechnung auf.

Der Referent der Innungskrankenkasse (IKK) classic gibt in diesem Seminar Handlungsempfehlungen zu den wichtigsten Themen für das Lohnbüro. Es geht um die Bereiche Entgeltfortzahlung und Erstattungsansprüche, Kurzarbeit, Sozialversicherung – dabei unter anderem um Beitragszahlung bzw. -Stundung, Steuern und Finanzhilfen sowie Sonstiges.

Das kostenlose Seminar findet am **Dienstag, 31. März**, ab 15.00 Uhr statt. Unter www.ikk-classic.de/webinare können sich interessierte Teilnehmer anmelden. Nach der Anmeldung erhalten Sie Ihre Zugangsdaten und alle weiteren Informationen zum Ablauf per E-Mail. Es sind keine komplizierten Installationen oder Downloads erforderlich. Für die Teilnahme ist lediglich ein PC, Laptop oder Tablet mit Internetzugang und Audioanschluss bzw. Kopfhöreranschluss nötig.

Polizei

Ulmer Polizei sorgt auch während der Corona-Epidemie für die Sicherheit ihrer Bürger.

Die Zahl der Menschen, die mit dem Corona-Virus infiziert sind nimmt täglich zu. Das Polizeipräsidium Ulm steht mit den zuständigen Gesundheitsbehörden und dem Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration im ständigen Austausch, um die aktuelle Entwicklung der Krankheit zu verfolgen und entsprechende Maßnahmen in Absprache mit den Behörden zu treffen.

Dabei haben die ersten Einsätze der Polizei im Zusammenhang mit dem Corona-Virus gezeigt, dass die Maßnahmen der Gesundheitsämter zum überwiegenden Großteil auf ein großes Verständnis in der Bevölkerung stoßen, bedauerlicherweise zuweilen aber auch Missmut und Verständnislosigkeit erregen.

Das Polizeipräsidium Ulm ist auf die Herausforderungen dieser Epidemie gut vorbereitet. Auch innerhalb der Organisation hat die Polizei Vorkehrungen getroffen, um personellen Ausfällen, bedingt durch die Infektion von Mitarbeitenden mit dem Corona-Virus, angemessen zu begegnen. "Unsere Kolleginnen und Kollegen zeigen dabei ein hohes Maß an Flexibilität, sodass die Polizei weiterhin rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche für die Bürger erreichbar bleibt", so Polizeipräsident Bernhard Weber.

So wie die Polizei als Garant für die Sicherheit in der Region stehe, garantiere sie auch, dass die Mitarbeitenden auf den Polizeirevieren und Polizeiposten in den Landkreisen Biberach, Heidenheim, Göppingen, der Stadt Ulm und im Alb-Donau-Kreis weiterhin für die Menschen da sind. Somit könne sich jeder Bürger, der polizeiliche Hilfe benötigt, weiterhin an seine Polizei wenden. Dennoch will die Polizei darauf hinweisen, dass Polizeidienststellen aufgrund des regen Besucherverkehrs potentielle Ansteckungsorte sind. Zur Risikominimierung sei es erforderlich, den Besucherverkehr in allen Polizeidienststellen auf das erforderliche Maß zu beschränken. "Daher bitten wir Sie, den Besuch einer Polizeidienststelle vorher telefonisch anzukündigen und abzustimmen," so Weber weiter. Er verweist als Hilfsmittel auf den Dienststellenfinder der Polizei Baden-Württemberg unter <https://www.polizei-bw.de/dienststellenfinder/>.

Um Anzeige zu erstatten könne auch die Internetwache der Polizei Baden-Württemberg unter <https://www.polizei-bw.de/internetwache/> genutzt werden. Die Internetwache ermögliche, Hinweise oder Anzeigen zu Straftaten zu übersenden, die kein sofortiges Einschreiten der Polizei erfordere. Die Mitteilungen werden vom Landeskriminalamt an die zuständige Polizeidienststelle weitergeleitet. Für dringende Meldungen oder Notrufe ist die Polizei nach wie vor rund um die Uhr über die zentrale Notrufnummer 110 erreichbar.

Die Polizei bittet die Menschen, die den Verdacht haben, sich mit dem Virus angesteckt zu haben, zuhause zu bleiben und beim Hausarzt oder dem Kassenärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 116117 anzurufen. Die Polizei bittet um Verständnis, dass Beratungen oder allgemeine Fragen zum Thema "Corona" über die in den Medien bekannt gemachten Informationsquellen gegeben beziehungsweise beantwortet werden. Die Polizei könne solche Fragen nicht beantworten und dazu nicht beraten. Darüber hinaus verweist das Polizeipräsidium Ulm auf die neue Rechtsverordnung des Landes:

[\(https://stm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/landesregierung-beschliesst-massnahmen-gegen-die-ausbreitung-des-coronavirus/\)](https://stm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/landesregierung-beschliesst-massnahmen-gegen-die-ausbreitung-des-coronavirus/).

Die Polizei wird Verstöße gegen diese Verordnung im Schulterchluss mit den kommunalen Behörden konsequent ahnden. Denn wer gegen die Vorschrift zur Eindämmung des Corona-Virus verstößt, gefährdet letztendlich auch Menschenleben.

UKBW

Kita-Kinder: Unfallversichert!



Die Unfallkasse Baden-Württemberg bietet großen Schutz für die ganz Kleinen – automatisch und kostenlos

Kinder lieben es zu toben, zu rennen und Neues auszuprobieren. Manchmal kommt es dabei auch zu Unfällen. Ob eine kleine Schramme oder schwere Verletzung – bei der Unfallkasse Baden-Württemberg sind Kita-Kinder in den Tageseinrichtungen und auf dem Weg automatisch gesetzlich unfallversichert. Mit einer breit angelegten Kampagne informiert die UKBW über den umfassenden Versicherungsschutz der ganz Kleinen.

Für Eltern und ErzieherInnen ist es wichtig zu wissen, dass alle Kinder während des Besuchs von staatlich anerkannten Tageseinrichtungen (z.B. Kindergärten, Krippen, Horte, Kindertagesstätten), auf den damit verbundenen Wegen sowie während offizieller Veranstaltungen der Einrichtungen automatisch über die

UKBW gesetzlich unfallversichert sind. Dafür müssen sie keine besondere Versicherung abschließen, denn die Aufwendungen werden von den Kommunen und dem Land getragen. Wichtig ist zu wissen, dass der Versicherungsschutz unabhängig von der Aufsichtspflicht besteht und die Versorgung davon nicht betroffen ist. Auch das Eigen- oder Fremdverschulden spielen für die Leistungen der UKBW keine Rolle.

Infokampagne und Kommunaldialog

Neben einer breit angelegten UKBW-Kampagne „Kita-Kinder: Unfallversichert!“ für Eltern und Angehörige, in der die UKBW über Schutz und Leistungen für Kita-Kinder informiert, veranstaltet die Unfallkasse Baden-Württemberg in Stuttgart auch einen Kommunaldialog für alle pädagogischen Fach- und Leitungskräfte sowie kommunale Fachverantwortliche im Land. Dort gibt es Informationen rund um den Versicherungsschutz von Kita-Kindern sowie der Arbeitsgesundheit von Erzieherinnen und Erziehern. Darüber hinaus gibt es gemeinsam mit den Veranstaltungsteilnehmern und Fachexperten der UKBW und des Gemeindetags einen fachlichen Talk zum Thema „Versichert auf dem Heimweg von der Kita- ... und was ist mit der Aufsicht?“. In Workshops werden die Themen Arbeitssicherheit von Erzieherinnen und Erziehern und Lösungsansätze für den sicheren und gesunden Heimweg von Kita-Kindern vertieft. Außerdem gibt es Praxisbeispiele und Tipps zum gesunden Spielen, Toben und Bewegen.

Der Kommunaldialog zum Thema „Kita-Kinder“, der für den 27. April geplant war, wird aufgrund der aktuellen Situation verschoben. Interessierte dürfen sich dennoch gerne weiterhin unter <https://www.ukbw.de/sicherheit-gesundheit/aktuelles/seminare-2020/seminar/1663/> anmelden. Die Anmeldung wird vermerkt und bleibt bestehen. Sobald der neue Termin feststeht, werden die Teilnehmer umgehend informiert.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ukbw.de/kitakinder-sicher-und-gesund.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

„Tag des Waldes“ am 21. März

Zwei Esskastanien zum Tag des Waldes

Etwa 20 Millionen Hektar Wald werden jährlich durch den Menschen vernichtet! Um auf diese gewaltige Schädigung und Zerstörung von Waldflächen, die fast überall auf der Erde stattfindet, hinzuweisen, hat die Welternährungsorganisation FAO den 21. März zum "Internationalen Tag des Waldes" ausgerufen.

In diesem Jahr pflanzte die SDW Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Kreisverband Heidenheim (SDW) im Rahmen des „Tag des Waldes“ gemeinsam mit dem Revierförster und den Forstwirten der Gemeinde Steinheim auf dem Kinderfestplatz zwei Esskastanien. „Esskastanien kommen mit Trockenheit und hohen Temperaturen zurecht, sie sind daher unter dem Aspekt des Klimawandels eine gute Wahl“, so stellvertretende SDW-Vorständin und Gemeinderätin von Steinheim Dr. Mechthild Freist-Dorr. Die eigentlich mit der Hillerschule Steinheim geplante gemeinsame Pflanzaktion musste wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden. An die Bevölkerung appelliert die SDW, Wald und Flur in der für uns alle ungewöhnlichen Zeit allein oder im häuslichen Familienverband für Spaziergänge zu nutzen, um wieder neue Energie zu tanken.



Gemeindeforstwirte Richard Maier und Heinz Vogel und StV. SDW-Vorsitzende Dr. Mechthild Freist-Dorr.

Rentenangelegenheiten

Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung geschlossen

Die Ausbreitung des Coronavirus macht es erforderlich: Die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg sind für Besuche **ab sofort bis 17. April geschlossen**. Die DRV möchte mit diesem Schritt die Gesundheit ihrer Versicherten, der Rentnerinnen und Rentner sowie ihrer Beschäftigten schützen. Sie bittet daher um Verständnis, wenn in der aktuellen Krisensituation der gewohnte Service vorübergehend nicht aufrechterhalten werden kann. Die DRV bittet ihre Kunden sofern möglich auf ihre Online-Angebote von zuhause auszuweichen. Dort können Versicherte Anträge auch auf elektronischem Weg stellen und weitere Angebote des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers nutzen (www.deutsche-rentenversicherung.de). Gerne unterstützt die DRV dabei auch telefonisch. Zusätzlich können Kunden auch in den örtlichen Gemeindeverwaltungen nachfragen, inwieweit hier noch telefonische Angebote in Fragen der Rentenversicherung zur Verfügung stehen.

Für schriftliche Anfragen steht auf der Webseite der DRV ein Kontaktformular zur Verfügung. Allgemeine Auskünfte gibt es wie gewohnt auch weiterhin unter der Rufnummer 07361/96840, die Montag bis Mittwoch von 8.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag 8.00 bis 18.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr besetzt ist. Finanzielle Nachteile haben die Versicherten und Rentner nicht zu erwarten. Wichtig ist lediglich, dass ein Antrag oder das sonstige Anliegen telefonisch oder schriftlich an den Rentenversicherungsträger gerichtet wurde. Insofern bleibt die Deutsche Rentenversicherung auch in Zeiten der aktuellen Pandemie-Situation ein verlässlicher Partner für ihre Versicherten und Rentnerinnen und Rentner sowie die Arbeitgeber.



Werden Sie
Zustifter ...

[▶ Mehr Infos](#)



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Nattheim



Evang. Pfarramt Nattheim-Ost – Fleinheim-Dischingen
Pfr. Bernhard Philipp
Alleestraße 40, 89564 Nattheim
Tel. 07321/71237, Fax 07321/71965
E-Mail: pfarramt.nattheim-ost-fleinheim-dischingen@elkw.de
Sprechzeiten:
Di. 17.00 – 19.00 Uhr; Do. 9.30 – 11.30 Uhr, sonst nach Vereinbarung

Evang. Pfarramt Oggenhausen - Nattheim-West
Pfr. Hannes Jäkle
Tel. 07321/72939, Fax 07321/349486
E-Mail: pfarramt.oggenhausen-nattheim-west@elkw.de
Sprechzeit (im Bonhoeffer-Gemeindehaus):
Dienstag 15.00 – 16.00 Uhr, sonst nach Vereinbarung

Gemeindebüro
Tel. 07321/71237, Fax 07321/71965
E-Mail: pfarramt.nattheim-ost-fleinheim-dischingen@elkw.de
Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
Mo, Do. u. Fr. 9:30 Uhr – 11:30 Uhr; Di. 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Fleinheim-Dischingen



Evang. Pfarramt Nattheim-Ost – Fleinheim-Dischingen
Pfr. Bernhard Philipp
Alleestraße 40, 89564 Nattheim
Tel. 07321/71237, Fax 07321/71965
E-Mail: pfarramt.nattheim-ost-fleinheim-dischingen@elkw.de
Sprechzeiten:
Dienstag 17.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag 9.30 – 11.30 Uhr, sonst nach Vereinbarung

Gemeindebüro
Tel. 07321/71237, Fax 07321/71965
E-Mail: pfarramt.nattheim-ost-fleinheim-dischingen@elkw.de
Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
Mo, Do. u. Fr. 9:30 Uhr – 11:30 Uhr; Di. 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Wochenspruch:

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.
Matthäus 20,28

Aktuelle Veränderungen aufgrund von Corona

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Nattheim,

hier einige aktuelle Hinweise zu den Maßnahmen im Zusammenhang mit Corona:

- Die **Pfarrämter und Gemeindehäuser** sind für jeglichen Publikumsverkehr **geschlossen**. Die Sekretärin arbeitet von zuhause aus.
Kontakt per Mail ist weiterhin gewährleistet. Die Pfarrer bleiben selbstverständlich telefonisch oder per Mail erreichbar.
- Die **Konfirmationsgottesdienste 2020** sind vorerst **abgesagt**. Wann Ersatztermine angeboten werden können, ist im Moment vollkommen unsicher. Wir bitten die betroffenen Familien in dieser Frage um Geduld. Vor den Sommerferien ist jedoch aus heutiger Sicht kein neuer Termin zu erwarten.
- Für den **nächsten Konfirmandenjahrgang 2020/2021** wurden die Anmeldeunterlagen per Post verschickt. **Der Anmeldeelterntag am 24. März wurde abgesagt**.
Die Konfirmationstermine 2021 sind nach heutigem Stand so festgelegt:
Am 18. April in Nattheim (Gruppe West); am 25. April in Nattheim (Gruppe Ost); am 2. Mai in Oggenhausen; am 16. Mai in Fleinheim oder Dischingen.
- Beerdigungen** finden seit Mitte März nur noch unter freiem Himmel statt. Die aktuelle Anordnung des Kultusministeriums **beschränkt die Teilnehmerzahl auf 10 Personen** (Stand 20.03.2020).

- In Absprache mit Bürgermeister Norbert Bereska findet auch **kein Motorradfrühling 2020** statt. Der Motorradfrühling 2021 ist für den 9. Mai vorgesehen.
- Wer ein Gottesdienstangebot online nutzen möchte, findet hierzu inzwischen zahlreiche Möglichkeiten. Auf unserer Homepage www.haertsfeld-sued.de stellen wir immer wieder Angebote und links ein.
- Für ein stilles Gebet haben wir unsere **Martinskirche** tagsüber geöffnet, zumindest solange es keine Ausgangssperre gibt. Bitte achten Sie unbedingt darauf, sicheren Abstand zu einander zu halten, wenn Sie jemandem begegnen. Ein freundlicher Blick schadet jedoch sicher nicht.

Gemeinsame Nachrichten der Evangelischen Kirchengemeinden

Nachmittagskreis für Ältere

Aufgrund der aktuellen Situation um das Corona-Virus findet unser Nachmittagskreis am **Donnerstag, 2. April nicht statt**.

Wie lange wir pausieren müssen, ist im Moment nicht absehbar. Wir wünschen Ihnen, dass Sie alle gut durch diese Zeit kommen.

Wie passend ist gerade ein Bibelwort aus dem Hebräerbrief, Kap. 10, 24: "Achtet aufeinander! Ermutigt euch zu gegenseitiger Liebe, und spornt einander an, Gutes zu tun".

Bleiben Sie behütet und bewahrt, bis wir uns in froher Runde wieder treffen können.

Liebe Gesamtkirchengemeindeglieder,

eine seltsame Situation: Gottesdienste fallen aus!

Wann hat es das zuletzt gegeben? Ich kann mir vorstellen, dass man dazu schon sehr weit in der Geschichte zurückgehen muss, um diese Frage zu beantworten.

Doch wollen wir hier nicht zurückblicken, die heutige Situation benötigt unsere ganze Aufmerksamkeit!

Die Gottesdienste in unseren Gemeinden wurden entsprechend der Empfehlung des Oberkirchenrates und der beratenden Spezialisten abgesagt, und das ist gut so! Es ist gut so, weil es uns hilft, uns nicht gegenseitig anzustecken! Ein prophylaktischer, vorbeugender Schritt, den wir gemeinsam gehen müssen, um die Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen.

Doch uns ist es wichtig, Ihnen zu zeigen, dass Sie nicht allein sind! Wir wollen auf der Homepage der Gesamtkirchengemeinde ein Angebot aufbauen, das Sie in der Zeit, in der wir uns nicht treffen können, durchträgt. Wir wollen Texte, Bilder, Andachten, Meditationen, vielleicht sogar Tonaufnahmen, mit Ihnen teilen, die Sie gemeinsam mit uns in Gedanken aneinander durchführen, lesen, hören und ins Gebet nehmen können.

Gemeinschaft, auch wenn wir körperlich getrennt sind, das ist unser Ziel!

Darum laden wir Sie ein: Schauen Sie auf dieser Seite: <https://www.haertsfeld-sued.de/gottesdienst-terme/corona-situation> immer wieder nach, wir bemühen uns in regelmäßigen Abständen zu zeigen, wie nahe wir Ihnen sind.

Auch auf der landeskirchlichen Homepage (<https://www.elkwue.de/gemeindeleben-online>) ist eine ständig wachsende Sammlung der Angebote aus Württemberg und darüber hinaus abrufbar.

Gott befohlen!

*Ihr Gesamtkirchengemeinderat und die
Pfarrerschaft Härtsfeld Süd*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in unserem Gemeindehaus steht seit Jahren ein Bücherregal mit Literatur, die von allen Interessierten mitgenommen werden kann.

Gelegentlich bringt auch jemand ein Buch und stellt es dort dazu, wenn es zuhause nicht mehr gebraucht wird. Alles das funktioniert ohne Geld.

Nun ist das Gemeindehaus geschlossen, aber die Kirche ist ja tagsüber geöffnet. Daher stellen wir dieses Bücherregal in die Kirche und laden alle ein, die in diesen Zeiten gerne etwas zum Lesen hätten, sich dort zu bedienen und/oder auch etwas dort dazustellen, was vielleicht andere interessieren könnte.

Außerdem legen wir noch einige Gesellschaftsspiele dazu. Auch hier gilt: Nehmen Sie gerne mit, was Sie benötigen, oder bringen Sie Ihrerseits etwas und stellen es dazu. So haben möglichst viele etwas davon.

(Kleine Nebenbemerkung: Bitte nur Sachen, die wirklich noch lesbar bzw. spielbar sind, ein Sperrmüllersatz soll es natürlich nicht werden).

Danke!

Bernhard Philipp, Pfarrer

Liebe Gemeindemitglieder,

schon der dritte Sonntag, an dem in Nattheim und in der ganzen übrigen Gesamtkirchengemeinde kein evangelischer Gottesdienst stattfindet. Die meisten Menschen hatten dafür Verständnis.

Mit dem nachfolgenden Text möchte ich Sie alle grüßen und Ihnen Mut machen. Wir behalten einander im Blick, auch wenn wir uns im Moment nahezu ausschließlich auf elektronischem Wege begegnen. Als Pfarrerschaft möchten wir Ihnen signalisieren, dass wir unsere Verantwortung weiterhin wahrnehmen, wenn auch mit anderen Maßnahmen als sonst gewohnt und üblich. Falls Sie uns jetzt gerade in besonderer Weise brauchen, scheuen Sie sich bitte nicht, uns das mitzuteilen.

Zeit haben – wozu?

Vieles geht zurzeit nicht – und das nicht etwa, weil wir keine Zeit hätten. Im Gegenteil, es ist plötzlich erstaunlich viel Zeit übrig für Dinge, die sonst immer liegenbleiben. So ist das jedenfalls für einen großen Teil unserer Mitmenschen. Aber es gibt auch den anderen Teil, und an den denke ich gerade.

Die Frauen und Männer, die zu den gesundheits- oder sicherheitsrelevanten Bereichen unseres gesellschaftlichen Lebens gehören, dazu alle, die uns mit Lebensmitteln und Energie versorgen. Aber auch die Leute von der Müllabfuhr, in den Kläranlagen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Post und Paketdiensten, im Radio und im Fernsehen und noch viele mehr, an die wir oft überhaupt nicht denken. Nicht zuletzt die Menschen in den Rathäusern und den öffentlichen Verwaltungen, die sich von morgens bis abends um Corona kümmern müssen – und um alles andere auch, was nicht liegenbleiben darf. Ich bin sehr froh, dass es diese Menschen gibt und ich sage deswegen: Herzlichen Dank, vergelt's Gott!

Diejenigen, die Zeit haben, finden vielfache kreative Lösungen, um sich zu beschäftigen. Die Gärten werden auf Hochglanz gebracht, die Wohnungen renoviert, es wird wieder mehr telefoniert und es soll sogar vereinzelt Leute geben, die richtige Briefe schreiben – mit der Hand und auf Papier. Ich finde, das ist ein Gewinn.

Die Krise bringt uns nicht nur zum Handeln, sie bringt uns auch zum Nachdenken – ich hoffe es wenigstens. Was ist wichtig, was ist unverzichtbar, wofür möchte ich meine Zeit einsetzen? Eine lohnende Überlegung, finde ich.

Vielleicht denken manche auch daran, dass sie mal wieder Zeit haben könnten für Gott. „Klar, der Pfarrer muss das sagen“, wird jetzt vielleicht jemand einwenden. Und: Ja, Sie haben Recht. Ich muss das sagen, weil ich überzeugt bin, dass es uns guttut. Sich auf eine Wirklichkeit zu besinnen, die unsere Wirklichkeit übersteigt und sie umschließt, das halte ich für klug. Mich macht es gelassen

und zuversichtlich, dass ich weiß: Gottes hat Gutes im Sinn für seine Menschen, auch für mich. Daher möchte ich (auch ich ganz persönlich) noch einmal ganz neu hellhörig werden für die Aussagen unseres christlichen Glaubens.

Eine solche Aussage ist die Jahreslosung 2020, die gerade überraschend anders zu reden beginnt, seit alles im Umbruch ist. „Ich glaube, hilf meinem Unglauben“. Gewissheit und Vertrauen auf der einen Seite, Zweifel und Ängste auf der anderen. Oft ist beides zugleich in uns gegenwärtig. Daher finde ich diese ganz knappe Gebetsbitte sehr passend und hilfreich. Vielleicht möchten Sie die Worte mitbeten?

„Gott, ich glaube, hilf meinem Unglauben. Lieber himmlischer Vater, ich vertraue Dir, aber ich habe jetzt manchmal ganz große Sorgen und bin immer wieder sehr verunsichert. Höre mich und lass mich nicht allein. Lass mich geborgen sein in deiner Wirklichkeit. Amen“.

Bernhard Philipp, Pfarrer

Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu Nattheim



Pfarrbüro:
Gartenstr. 31, 89564 Nattheim,
Tel. 07321-71216, Fax 07321/73490
E-Mail: ZumHeiligstenHerzenJesu.Nattheim@drs.de
E-Mail: bernd.hensinger@t-online.de
Tel. 07327-391
<http://www.herz-jesu-nattheim.de>

Öffnungszeiten:
Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr
Pfarramtssekretärin: Bettina Schöne-Kotulla
Sprechzeit Pfarrer Bernd Hensinger
Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Georg Auernheim



Pfarrbüro:
Gartenstr. 31, 89564 Nattheim,
Tel. 07321-71216, Fax 07321/73490
E-Mail: StGeorg.Auernheim@drs.de
E-Mail: bernd.hensinger@t-online.de
<http://www.st-georg-auernheim.de>

Öffnungszeiten:
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Pfarramtssekretärin: Erika Göth
Sprechzeit Pfarrer Bernd Hensinger
Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr

Liebe Mitchristen in den Kirchengemeinden unserer Seelsorgeeinheit „Härtfeld“!

Sie werden es kaum für möglich halten, aber tatsächlich hält der Heiligenkalender der kath. Kirche eine heilige Corona für uns bereit. Sie ist eine Märtyrerin aus dem 2. Jahrhundert. Und an einer Wallfahrtskirche in Bayern kann man lesen: „Müder Wanderer sei still, mach bei St. Corona Rast. Dich im Gebet ihr fromm empfieh, wenn du manch Kummer und Sorgen hast“.

Der Corona-Virus war ja zuerst weit weg: „Was schert es mich, wenn in China ein Sack Reis umfällt“. Und jetzt ist Deutschland im Ausnahmezustand. Keine Gottesdienste und Veranstaltungen dürfen stattfinden, viele Einschränkungen sind uns auferlegt. Unter allen Umständen soll die Infektionsrate klein gehalten werden. Mit vielem haben wir gerechnet, an einen weltweiten Virus hat keiner gedacht. Und nun ist dieses Virus da, ganz nah. Manche reagieren panisch. Hamsterkäufe von Lebensmitteln, in Gaststätten wird Toilettenpapier, in Krankenhäusern wird Desinfektionsmittel gestohlen. Einige denken nur an sich, verlieren ihren Verstand und jegliche moralischen Maßstäbe.

Also möge die heilige Corona uns zuerst einmal helfen, die Ruhe zu bewahren und vernünftig zu bleiben. Denn das Schlimmste sind ja unsere Phantasien. Die Wirklichkeit ist immer viel umfassender als der innere Film.

Gott sei Dank gibt es auch das: Menschen sind solidarisch und helfen einander. In den Krankenhäusern, den Arztpraxen, in der Nachbarschaft.

Die heilige Corona lehrt uns, vertrauensvoll die Hand Gottes zu ergreifen. Sie hat das selbst auch getan. Sie ist der Legende nach für den Soldaten Victor eingetreten und hat ihm beigestanden, als dieser sich zum Glauben an Christus bekannte und gemartert wurde. So ist sie selbst in die Maschinerie der Verfolgung geraten

und wurde grausam ermordet. Sie konnte so mutig sein, weil sie glaubte und Vertrauen hatte auf den Beistand Gottes.

Und das darf auch ich glauben. Gottes Hilfe und Güte sind da und begleiten mich in jeder Situation meines Lebens.

Und das Dritte, was wir bei der heiligen Corona sehen, ist, nicht nur an sich zu denken und an das eigene Überleben. So wie Corona dem Soldaten Victor beistand, so sollen auch wir handeln. Sich selbst hatte die heilige Corona gar nicht im Blick. Sie trat hervor und stand einem anderen bei. Das ist auch jetzt bei uns wichtig. Die Not wahrnehmen und Unterstützung leisten, wenn es geht und ich kann, z.B. dem alten Ehepaar von nebenan.

Dazu gehört dann auch, die Anweisungen der Behörden genau zu beachten.

Im Gebet sind wir verbunden. Nehmen Sie eine Kerze und zünden diese an. Dann können Sie das folgende Gebet sprechen:

Sieben Flammen leuchten hell.

**Licht auf sieben Armen,
also feiert Israel**

Gott und sein Erbarmen.

**Sieben Farben hat das Licht,
will die Nacht vertreiben;
sieh es an und fürcht dich nicht,
soll nicht finster bleiben.**

**Sieben Feuer ruft der Geist
über uns zusammen,
kommt der Tag, den er verheißt
stehen wir in Flammen**

(Siebenerlied von Lothar Zenetti)

Leider können auch keine öffentlichen Gottesdienste stattfinden. Daher bieten wir Ihnen an, dass Sie mit uns feiern. Wir laden auf unseren MEHR-YouTube-Kanal die Gottesdienste vom Passionssonntag, vom Palmsonntag sowie den Kar- und Ostertagen hoch. Für alle, die einen Internetzugang haben, ist es ganz einfach: geben Sie unter Youtube in der Suchleiste „Härtsfeld MEHR“ ein. Dann sehen Sie unseren Kanal mit dem „MEHR“-Logo und können den Film starten. Beten und singen Sie mit. Machen Sie andere auf dieses Angebot aufmerksam.

Auch im Fernsehen oder Radio werden Gottesdienste übertragen. Auf folgenden Internetseiten finden Sie weitere Angebote: www.drs.de, www.horeb.org und viele andere.

Seien Sie bitte denen behilflich, die nicht so gut mit der Technik zurechtkommen!

Wenn Sie an den **Messen mit dem Papst** teilnehmen möchten:

<https://www.vaticannews.va/de>. Die Frühmesse mit Papst Franziskus beginnt um 7.00 Uhr.

Auch im **Fernsehen** (ARD, ZDF) werden am Sonntagmorgen Gottesdienste übertragen.

Missio Österreich bietet in der derzeitigen Krise jeden Tag um 12.00 Uhr eine Messe mit Pater Karl Wallner an. **Pater Wallner** bietet darüber hinaus auf **k-tv** (auch dort werden tgl. hl. Messen übertragen) Telefonseelsorge an.

Auch andere Sender wie **EWTN** oder **Domradio Köln** zeigen wertvolle Beiträge.

Ein Angebot ganz anderer Art bietet das **Gebetshaus Augsburg** mit seinem 24/7-Livestream-Lobpreis an. Im Gebetshaus wird 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche gebetet. Derzeit wird dieses Gebet im Livestream angeboten.

Schauen Sie sich im Internet um. Sicherlich finden Sie das für Sie passende geistliche Angebot.

Gebet der Hoffnungszeit

Gott, ich bin nicht allein.

Du bist da.

Du verbindest uns miteinander.

Wir kommen zu dir mit allem, was uns bewegt.

Stärke die Kranken.

Tröste die Ängstlichen.

Sei nahe den Einsamen.

Schenke Hoffnung

allen Menschen und der ganzen Erde.

Amen.

Alle sind eingeladen das Gebet der Hoffnungszeit zu beten. Dazu läuten ab sofort jeden Abend um 19.30 Uhr die Kirchenglocken.

Wir erbitten für Sie den reichen Segen Gottes und viel Kraft!

Ihr Pastoralteam der Seelsorgeeinheit „Härtsfeld“:

GR Brigitte Ferdinand: # 07321 / 71216, brigitte.ferdinand@drs.de

Pfr. Bernd Hensinger: # 07327 / 391 bernd.hensinger@t-online.de

Pfr. Dr. Dietmar Horst: # 07327/391, dietmar.horst@drs.de

GR Regina Poppel: # 07327 / 920445, regina.poppel@drs.de

Gemeinsame Nachrichten der Katholischen Kirchengemeinden

Kindertagesstätten in der SE "Härtsfeld"

Für den Monat April wird kein Elternbeitrag eingezogen.

3.200 Ehrenamtliche Profis im Einsatz

WEISSER RING
Wir helfen Kindern in Not

Damit Opfer nicht schutzlos bleiben.
Helfen auch Sie!

Jetzt spenden:
www.weisser-ring.de

Vereinsnachrichten



Turn- und Sportgemeinde Nattheim

Ausführliche Informationen unter www.tsg-nattheim.de



Schwäbischer Albverein Nattheim

<http://nattheim.albverein.eu/>



Ski

Enzianalm

Die Enzianalm ist ab sofort und zumindest bis **Ende April** für den Dämmerchoppen und weitere Abteilungsitzungen **gesperrt**.



Tennis



#stayathome

Wir helfen,
Sie bleiben zu
Hause!

 0180 98653826
 

 meritzpeth@gmail.com

 TSG Nattheim Abt. Tennis

Die aktuelle Situation stellt uns alle vor noch nie dagewesene Herausforderungen. Wir sind der Meinung, dass die Maßnahmen der Landesregierung und hierbei insbesondere die Ausgangsbeschränkungen notwendig sind, um die Ausbreitung des Corona-Virus eindämmen bzw. verlangsamen zu können!

Daher appellieren wir an alle Menschen, welche der Risikogruppe angehören: **BITTE BLEIBT ZUHAUSE!**

Dass dies erhebliche Einschränkungen für die Betroffenen mit sich bringt, wissen wir. Da wir "jungen Sportler" aber zur weniger gefährdeten Personengruppe gehören, bieten wir Ihnen folgende Unterstützungsleistungen in der Gemeinde Nattheim an;

- Einkäufe
- Botengänge
- Besorgungen

Melden Sie sich einfach über einen der genannten Kontaktwege. Auch wenn es um ein anderes Anliegen geht.

WIR FINDEN EINE LÖSUNG!

Ihre Tennisabteilung TSG Nattheim

Terminhinweise

Aufgrund der aktuellen Situation werden bis auf weiteres alle Veranstaltungen wie Wanderungen, Sing-, Spiel- und Kegelabende und die Ostereisuche **ausfallen. Die Wanderwoche in Südtirol wurde ebenfalls abgesagt.**



Landfrauenverein Nattheim

Absage der geplanten Mitgliederversammlung am 15. April

Auf Grund der Krisensituation kann die Mitgliederversammlung nicht stattfinden. Auch alle anderen Veranstaltungen der LandFrauen und der Jungen LandFrauen Nattheim entfallen bis auf weiteres. Sobald sich die Lage ändert, erfolgt eine Benachrichtigung über das Mitteilungsblatt.



VdK Nattheim

Ortsverband

Der Ortsverband informiert:

Aktualisierte Neuauflagen von BAGSO-Broschüren

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO), der auch der Sozialverband VdK angehört, hat einige interessante Ratgeber und Checklisten aktualisiert, die man kostenlos bestellen kann. Die Checklisten „Betreutes Wohnen“ und „Das richtige Senioren- und Pflegeheim“ sowie die Ratgeber „Schuldenfrei im Alter – Lassen Sie uns über Geld sprechen!“ und „Wenn die Seele krank ist – Psychotherapie im höheren Lebensalter“, zudem „Entlastung für die Seele – Ein Ratgeber für pflegende Angehörige“. Alle Bestellungen können an BAGSO e.V., Thomas-Mann-Straße 2-4, 53111 Bonn, Telefon (0228) 24 99 93 23, bestellungen@bagso.de, www.bagso.de/publikationen, gerichtet werden. Neben dieser Website der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen gibt es unter www.wissensdurstig.de ebenfalls interessante Informationen für Ältere, samt Veranstaltungshinweisen.



Besuchen
Sie uns auf
Facebook



Auernheim / Steinweiler



Sängerkranz Auernheim 1875

Hauptversammlung

Der 1. Vorsitzende Stefan Weber begrüßte die Besucher der Hauptversammlung in Anbetracht des Corona-Virus ausnahmsweise nicht mit einem Händedruck. Trotz der aktuellen Lage waren an dem letzten Wochenende, bevor seitens der Regierung die Versammlungsverbote ausgesprochen wurden, doch viele der Einladung gefolgt und hörten den Berichten des 1. Vorsitzenden, des Kassierers, der Schriftführerin sowie der Chorleiterin interessiert zu, was im Sängerkranz im letzten Jahr war bzw. im jetzigen Jahr so alles geplant ist.

Stefan Weber konnte den Vertreter des Bürgermeisters Norbert Bereska, Tobias Weber, Ortsvorsteher Wolfgang Bernhard sowie zahlreiche Ortschaftsräte begrüßen. Auch waren etliche Vertreter der örtlichen Vereine anwesend. Und er begrüßte die Ehrenmitglieder und Mitglieder des Sängerkranzes ganz herzlich, die sich immer noch den Verein am Leben halten. So konnte die Schriftführerin Stefanie Reinhardt berichten, dass sich der Männerchor seit September 2019 regelmäßig zu Chorproben unter Leitung von Dirigenten Uschi Hassler trifft. Die positive Nachricht war, dass trotz der schwierigen Lage in den Vereinen lediglich ein passives Mitglied im letzten Jahr den Verein verlassen hat. Im Kassenbericht konnte der Vorsitzende Stefan Weber auch eine tadellose Kassenführung vorweisen, was durch die Kassenprüfer Heinrich und Alois Bolsinger einstimmig bestätigt wurde. Und so war die Entlastung des Kassierers und der Vorstandschaft durch Tobias Weber eine reine Formsache, die die Versammlung einstimmig bestätigte.

In der Vorausschau für das Jahr 2020 stand eigentlich ein Kameradschaftsabend in Fleinheim, ein Sommerfest in Verbindung mit Stockschießen in Auernheim sowie das traditionelle Weihnachtskonzert am 12. Dezember auf dem Programm. Anhand der Lage wird auch im Sängerkranz kurzfristig entschieden, was von den Veranstaltungen in diesem Jahr stattfinden wird. Dazu werden die Mitglieder jeweils rechtzeitig informiert.

Stefan Weber dankte in seinem Bericht der Gemeinde- sowie der Ortschaftsverwaltung für die stets gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Im Bericht der Chorleiterin berichtete Uschi Hassler von 12 Singstunden im Jahr 2019 und einem Auftritt, beim Maisingen am Zehntstadel. Unter dem Motto „wer singt lebt länger“ munterte sie die Mitglieder auf, doch den Spaß am Singen, der Gesellschaft und vor allem der Gemeinschaft in den Vordergrund im Vereinsleben zu stellen, was beim Sängerkranz von jeher gegeben war.

Bei den anschließenden Wahlen konnte der Ausschuss ein neues Mitglied gewinnen. Alexander Weber wurde einstimmig zum neuen Ausschuss-Mitglied von der Versammlung gewählt. In ihren Ämtern ebenfalls einstimmig wurden bestätigt:

der 1. Vorsitzende Stefan Weber und das Ausschuss-Mitglied Anika Reichenbach.

Michael Schmid stellte sich nach dem Vorschlag der Versammlung zur Wahl des 2. Vorstandes zur Verfügung und bekam ebenfalls alle Stimmen der anwesenden Mitglieder.

Zuletzt dankte der 1. Vorsitzende Stefan Weber noch allen, die immer so fleißig hinter den Kulissen für den Verein arbeiten. Denjenigen, die die Fahrzeuge bei der Altpapiersammlung stellen, den Fahnenträgern mit Begleiter bei den Gottesdiensten, dem Notenwart Hartmut Maier, den Sängerinnen und Sängern und der Vorstandschaft sowie der Feuerwehr für Möglichkeit, die Hauptversammlung im Mannschaftsraum abzuhalten. Einen herzlichen Dank sprach er an die Chorleiterin Uschi Hassler aus, die vor ca. 7 Jahren eigentlich nur übergangsweise als Chorleiterin eingesprungen ist und mit so viel Engagement die Proben im Verein leitet.

Fleinheim

Fleina hält zusammen!

Gemeinsam durch die schweren Zeiten



Die aktuelle Situation rund um das Corona-Virus erfordert besondere Maßnahmen. Die Sportfreunde Fleinheim unterstützen Sie daher bei Ihren Einkäufen, Botengängen oder sonstigen Anliegen, um nach dieser Zeit wieder gemeinsam Sport machen und gemeinsame Stunden verbringen zu können.

Für alle Fleinheimer, Vereinsmitglieder, aber auch allen anderen Einwohnern der Gesamtgemeinde Nattheim, welche der Risikogruppe angehören oder unter Quarantäne stehen bieten wir diese kostenlose Hilfe an.

Bitte melden Sie sich hierzu von 9-20 Uhr telefonisch bei Jennifer Joos unter 07321 9252246 (wenn auf Anrufbeantworter gesprochen wird erfolgt ein Rückruf), telefonisch und per WhatsApp unter der 0162 6759077 oder per Mail an die Info@sportfreunde-fleinheim.de. Wir helfen gerne!

Bitte teilen Sie diese Information

Bleiben Sie Gesund!

Ihre

Sportfreunde Fleinheim 1930 e.V.